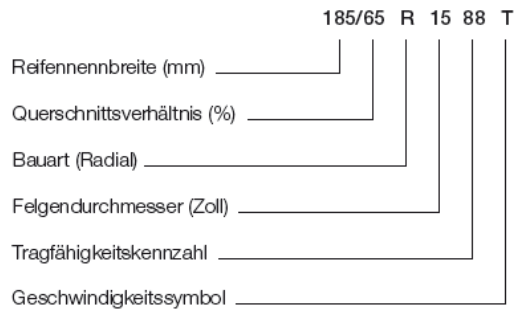
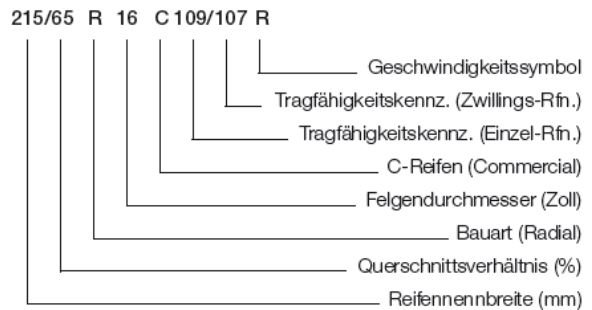


Reifenkennzeichnung

Beispiel einer Pkw-Reifen-Bezeichnung:



Beispiel einer Transporter-/Van-Reifen-Bezeichnung:



Tragfähigkeit

Last-Index (L)

LI	kg	LI	kg	LI	kg	LI	kg	LI	kg	LI	kg
19	77,5	50	190	81	462	112	1120	143	2725	174	6700
20	80	51	195	82	475	113	1150	144	2800	175	6900
21	82,5	52	200	83	487	114	1180	145	2900	176	7100
22	85	53	206	84	500	115	1215	146	3000	177	7300
23	87,5	54	212	85	515	116	1250	147	3075	178	7500
24	90	55	218	86	530	117	1285	148	3150	179	7750
25	92,5	56	224	87	545	118	1320	149	3250	180	8000
26	95	57	230	88	560	119	1360	150	3350	181	8250
27	97,5	58	236	89	580	120	1400	151	3450	182	8500
28	100	59	243	90	600	121	1450	152	3550	183	8750
29	103	60	250	91	615	122	1500	153	3650	184	9000
30	106	61	257	92	630	123	1550	154	3750	185	9250
31	109	62	265	93	650	124	1600	155	3875	186	9500
32	112	63	272	94	670	125	1650	156	4000	187	9750
33	115	64	280	95	690	126	1700	157	4125	188	10000
34	118	65	290	96	710	127	1750	158	4250	189	10300
35	121	66	300	97	730	128	1800	159	4375	190	10600
36	125	67	307	98	750	129	1850	160	4500	191	10900
37	128	68	315	99	775	130	1900	161	4625	192	11200
38	132	69	325	100	800	131	1950	162	4750	193	11500
39	136	70	335	101	825	132	2000	163	4875	194	11800
40	140	71	345	102	850	133	2060	164	5000	195	12150
41	145	72	355	103	875	134	2120	165	5150	196	12500
42	150	73	365	104	900	135	2180	166	5300	197	12850
43	155	74	375	105	925	136	2240	167	5450	198	13200
44	160	75	387	106	950	137	2300	168	5600	199	13600
45	165	76	400	107	975	138	2360	169	5800	200	14000
46	170	77	412	108	1000	139	2430	170	6000	201	14500
47	175	78	425	109	1030	140	2500	171	6150	202	15000
48	180	79	437	110	1060	141	2575	172	6300	203	15500
49	185	80	450	111	1090	142	2650	173	6500	204	16000

Höchstgeschwindigkeit

Geschwindigkeitssymbol	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	B	C	D	E	F	G	J
Geschwindigkeit (km/h)	5	10	15	20	25	30	35	40	50	60	65	70	80	90	100

Geschwindigkeitssymbol	K	L	M	N	P	Q	R	S	T	U	H	V	VR	W	ZR	Y
Geschwindigkeit (km/h)	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	240	>210	270	>240	300

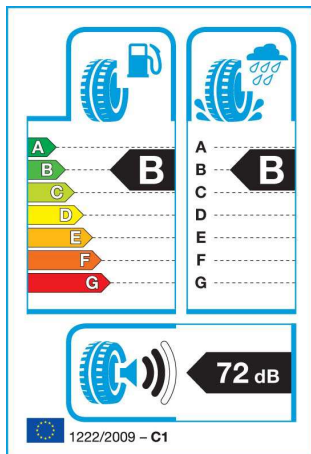
Das EU-Reifenlabel

Hintergrund und Kriterien

Seit November 2012 gilt eine europaweit einheitliche Kennzeichnungspflicht für Kraftfahrzeugreifen: Das EU-Reifenlabel informiert anhand von drei Kriterien über Sicherheit, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit im Straßenverkehr. Ziel ist die Förderung von kraftstoffsparenden, sicheren und leisen Reifen.

Wie sieht das Reifenlabel aus?

Das Label ähnelt den zur Verbraucher kennzeichnung von Waschmaschinen, Kühlschränken und Geschirrspülern verwendeten Etiketten. Je besser der Reifen, desto besser die Einstufung.



Die Kriterien

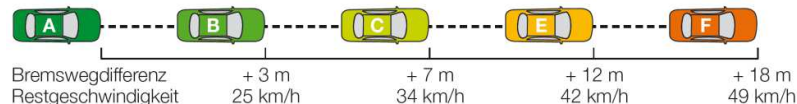
Kraftstoffeffizienz

Der Kraftstoffverbrauch steht mit dem Rollwiderstand im direkten Zusammenhang. Ein reduzierter Rollwiderstand spart Kraftstoff und CO₂. Die Bewertung wird in Klassen von A (grün) bis G (rot) angegeben (D nicht belegt)

± 0,1 l auf 100 km pro Klasse

Sicherheit

Die Nasshaftung ist entscheidend für die Fahrsicherheit. Reifen mit sehr guter Nasshaftung sorgen auf nasser Fahrbahn für einen kürzeren Bremsweg. Hier ist die Leistung in die Klassen A bis G unterteilt (D und G nicht belegt). Der Bremsunterschied von einer Klasse zur nächsten liegt auf nasser Fahrbahn bei einer Ausgangsgeschwindigkeit von 80km/h zwischen 1 und 2 Fahrzeuglängen (3-6 m).



Geräuschemission

Das externe Rollgeräusch des Reifens wirkt sich auf die Gesamtlautstärke des Fahrzeuges aus und beeinflusst nicht nur den Komfort beim Fahren sondern auch die Geräuschbelastung der Umwelt. Der Messwert gibt die Lautstärke des Vorbeifahrgeräusches an. Je weniger Balken, desto leiser das Außengeräusch des Reifens.

Weitere Informationen

Mehr zum Thema Reifenlabel auch auf der offiziellen Website der EU-Kommission:

http://ec.europa.eu/energy/efficiency/tyres/labelling_de.htm

sowie auf der durch den WDK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.) und dem BRV (Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V.) online gestellten Website.

<http://www.dasreifenlabel.de>

Mehr Sicherheit durch Reifendruckkontrollsysteme

Hintergrundinformation – gut zu wissen!

Ab dem 01. November 2014 gilt die Verwendung der Reifendruck-Kontrollsysteme – kurz RDKS oder auch TPMS (Tire Pressure Monitoring Systems) verbindlich.

Was ist das Ziel dieser neuen Verordnung?

Mit dieser neuen Verordnung soll einerseits die Sicherheit auf unseren Straßen verbessert, andererseits die Umwelt geschont werden: Der Reifenluftdruck beeinflusst den Kraftstoffverbrauch. Daher kann mit dem optimalen Luftdruck Kraftstoff gespart und weniger CO₂ ausgestoßen werden und gleichzeitig verlängert sich die Laufleistung der Reifen, denn der optimale Luftdruck sorgt für optimale Laufleistung

Sind Reifenluftdruck-Kontrollsysteme Pflicht?

Ja, aber noch nicht für alle Fahrzeuge. Ab 01. November 2014 müssen alle neu zugelassenen Fahrzeuge der Klasse M1/M1G (Fahrzeuge der Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, d.h. PKW, Geländefahrzeuge und Wohnmobile) mit einem RDKS ausgestattet sein.

Dabei gibt es zwei verschiedene Systeme, welche verbaut werden: das **direkt messende System** (mit Reifendrucksensor im Rad) oder das **indirekt messende System** (Messung über ABS-Sensor).

Welches System bei den Fahrzeugen jeweils zum Einsatz kommt, das überlässt der Gesetzgeber den Automobilherstellern.

Was ist der Unterschied zwischen direkt messenden und indirekt messenden Reifendruck-Kontrollsystem?

Beim **direkten RDKS** befindet sich in jedem Rad ein Sensor, der den Reifendruck überwacht und den Fahrer bei einem Druckabfall unmittelbar warnt. Die Information gelangt per Funk zum Steuergerät und wird im Fahrzeugdisplay angezeigt.

Indirekte RDKS nutzen die Raddrehzahl zur Feststellung eines Druckverlusts, da ein Reifen mit Druckverlust seinen Abrollumfang verkleinert und sich schneller dreht, wird dies durch die vorhandenen ABS-Sensoren gemessen und vom Steuergerät erkannt. Dieses wertet die Signale der Raddrehzahlsensoren aus und vergleicht sie miteinander. Ist die Differenz nicht der Fahrsituation zuzuschreiben, leuchtet eine entsprechende Warnlampe im Display auf.

Was ist zu beachten?

Da die komplexe Technologie der Reifendruck-Kontrollsysteme es dem Besitzer erschwert den Radwechsel selbst durchzuführen, bekommt der Reifenservice beim Fachhändler und RDKS-Experten eine höhere Bedeutung. Neben den vielen Vorteilen führt die RDKS-Pflicht auch zu einem erhöhten Mehraufwand an Zeit für Montage, Wartung, Programmierung der Sensoren und Initialisieren des Reifendruckkontrollsystems nach der Montage.

www.rdks-wissen.de

... informiert umfassend und neutral über Reifenluftdruck-Kontrollsysteme, Hintergründe und Technik. Eine Initiative des BRV (Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V.).

www.rdks-wissen.de

www.reifendrucksensor.info

... um festzustellen, welcher Reifendrucksensor an ihrem Auto verbaut sein könnte. Diese Website wurde vom BRV (Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V.) mit Unterstützung der Alligator Ventilfabrik GmbH online gestellt.

www.reifendrucksensor.info



Wenn die RDKS Lampe angeht kommen Sie zu uns